



Bürgermeister Eckhard Witte (rechts) begrüßt die Gäste aus Bayeux. Links Wolfgang Rosenberg von der Turnierleitung und Günter Meyer, Organisator bei der Lebenshilfe. Foto: Gerhard Gläser

Fußball verbindet die Menschen

Bürgermeister Witte empfängt Gäste aus der Partnerstadt Bayeux

Lübbecke (-gl-). Der neunte Lebenshilfe-Cup führt sechs Mannschaften, deren Spieler behindert sind, zu einem Fußballturnier zusammen. Darunter auch eine Mannschaft der Lebenshilfe Bayeux, seit 1968 Partnerstadt der Stadt Lübbecke.

Der Bürgermeister der Stadt Lübbecke, Eckhard Witte, empfing die Gäste aus der Partnerstadt am Freitag im Rathaus. Er wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass

im Jahre 1967 der damalige Vorsitzende des FC Lübbecke, Ernst Oberentgelmeier, erste Kontakte nach Bayeux knüpfte, die dann ein Jahr später in die Partnerschaft mit Lübbecke führten.

»Fußball verbindet und deshalb bin ich froh, Sie heute hier begrüßen zu können«, betonte der erste Bürger der Stadt. Wolfgang Rosengarten von der Turnierleitung und Günter Meyer, Organisator von der Lebenshilfe, verteilten Fußballbälle

von der Behinderten-Weltmeisterschaft im Jahre 2006.

Mit Betreuer Jean Piere Cravic und Trainer Denis Paris unternahmen die Gäste aus Bayeux unter der Leitung von Günter Meyer und Marion Spreen, Dozentin für Französisch bei der VHS im Altkreis Lübbecke, einen Stadtrundgang, bevor die Gästemannschaft in Wendthagen bei Stadthagen gegen die Mannschaft der Lebenshilfe antreten musste.